



# Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Präsidentin der Kirchenpflege:

Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch

079 598 69 42

Sigrist:

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen

062 876 10 38

Jacques Demont, Müliggass 19, 5073 Gipf-Oberfrick

079 320 49 45

[www.refkg-boezen.ch](http://www.refkg-boezen.ch)

## Losung im April 2015

Da fanden sie den Stein weggerollt  
vom Grab.  
(Lukas 24,2)



Seht, der Stein ist weggerückt  
nicht mehr, wo er war  
nichts ist mehr am alten Platz  
nichts ist, wo es war  
halleluja

Seht, das Grab ist nicht mehr Grab  
tot ist nicht mehr tot  
Ende ist nicht Ende mehr  
halleluja

Seht, der Herr erstand vom Tod  
sucht ihn nicht mehr hier  
geht mit ihm in alle Welt  
er geht euch voraus  
halleluja

## Gottesdienste April 2015

**Gründonnerstag, 20.00 Uhr:** Feier in der Kirche Bözen – Davonlaufen oder Bleiben? Anschliessend entzünden wir das Feuer vor dem Kirchgemeindehaus.

### Karfreitag, 3. April

10.00 Gottesdienst zu Karfreitag mit Pfr. Lüscher, mit Abendmahl

### Ostersonntag, 5. April

10.00 Ostergottesdienst mit Männerchor Bözen, Pfr. P. Lüscher, mit Abendmahl

### Sonntag, 12. April

10.00 Taufgottesdienst mit Pfr. Lüscher

### Sonntag, 19. April

10.00 Gottesdienst mit Ernst Bopp

### Sonntag, 26. April

10.00 Taufgottesdienst mit 3.-Klässlern, Eva Büchli und Pfr. P. Lüscher. Anschliessend Apéro

## Sonntagsschule Februar 2015

### Alle Gemeinden

13.–17. April: Frühlingslager im Ferienlagerhaus Sunneheim in Wyssachen BE.

### Effingen

In der Gemeindestube:

Mittwoch, 29. April 13.30–15.30 Uhr

### Zeihen

Im Schulhaus:

Sonntag, 26. April 10.00 Uhr

## Wachen am Feuer, Nacht vom Gründonnerstag auf den Karfreitag, 2./3. April 2015

Zum ersten Mal werden wir in diesem Jahr im Rahmen des 8.-Klass-Unterrichtes die Nacht vom Gründonnerstag auf den Karfreitag mit dem Wachen am Feuer verbringen.

Anschliessend an eine kurze Feier in der Kirche begeben wir uns vor das Kirchgemeindehaus und entzünden mit der Osterkerze unser Feuer. Im Gedenken an den Weg, den Jesus auf das Kreuz zugegangen ist, wachen wir in Gruppen die ganze Nacht durch am Feuer. Während des Karfreitagsgottesdienstes lassen wir das Feuer erlöschen.

Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und einen Moment am Feuer zu verweilen.

Die ganze Nacht stehen im Vorraum des Kirchgemeindehauses Suppe und Brot sowie heisse Getränke bereit.



## Verwirrung herrscht!



Und wie alle Jahre hat unser Pfarrer ein Problem: Gehen jetzt die Konfirmanden in der zweiten Ferienwoche nach Wyssachen und die Sonntagsschüler in der ersten Ferienwoche nach Paris? Oder ist es doch so, dass die Konfirmanden in der ersten ...? Egal! Spätestens Ende der Frühlingsferien weiss er sicher mehr!

## Wie viel Wasser braucht es für eine Taufe?

Der Wasserbedarf für eine Taufe könnte unterschiedlicher fast nicht sein: Während in vielen Freikirchen beispielsweise die Ganzkörper-Untertauchung (in einem Gewässer) stattfindet, wird die Taufe bei den Orthodoxen in einem grossen Taufbecken praktiziert.



Demgegenüber begnügen sich Katholiken in der Regel damit, dass sie die Stirne des Täuflings mit fliessendem Wasser übergiessen.



Wie ist das bei uns Reformierten? Wir hören, was das Taufwasser betrifft, mit dem aufgetupften Kreuz sicher zu den Sparsamsten. Diejenigen, die sich nicht an diese Regeln halten, wie auf dem Bild unten, laufen Gefahr, dass sich ihr Talar mit Wasser vollsaugt und ihnen ein Täufling davonschwimmt.



Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

## Was wäre die reformierte Kirchgemeinde Bözen ohne ihre Mitarbeiter?



### Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz während des ganzen Jahres!

Foto: ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am jährlichen Dankeshöck! Wollen Sie auch dabei sein?  
Rufen Sie uns, Telefon 062 876 11 47, wir freuen uns über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Familiengottesdienst der reformierten Kirchgemeinde Bözen

Beim diesjährigen Familiengottesdienst, unter Mitwirkung der Sonntagschüler, war von Anfang an klar, dass es auf jeden Einzelnen, vom Kleinsten bis zum Grössten darauf ankommt und nur alle zusammen stark sind. Erst dann konnte nämlich der Gottesdienst mit dem Lied: „Lasst uns miteinander, singen, beten, loben den Herrn“ beginnen, als das letzte Kind in die Kirche kam. Es stellte sich sogar heraus, dass dieses Kind ganz wichtig war, denn es hatte die zündende Idee, wie das E-Piano zum Klingen kam, in dem es den massgebenden Knopf betätigte.

Danach wurde anhand der Geschichte vom Ameisenhaufen erzählt, wie wichtig jeder Einzelne ist. Dies setzten die Sonntagschüler anschaulich, theatralisch und mit Begeisterung um. Für die Zuschauer war es eindrücklich, wie gerade der jüngste Sohn der Königin auf die Hilfe aller Ameisen zählen konnte und es deshalb für die Königin klar war, dass er ihr Nachfolger sein sollte. Pfarrer Peter Lüscher betonte in der Predigt, dass sehr oft die Kleinsten, Unscheinbaren, ganz wichtig sind. Wer also im Kleinen treu ist, ist auch im Grossen treu.

Beim Schlusslied: „Weisst du wie viel Sternlein stehen, an dem blauen Himmelszelt?“, konnte sich wiederum jeder Einzelne angesprochen fühlen, da Gott alle Sterne gezählt hat und sie mit Namen kennt.

Anschliessend fand zu Gunsten der Konfirmandenreise nach Paris das traditionelle Spaghettessen im Kirchgemeindehaus statt.

Text: Sabine Wülser

Weitere Bilder auf unserer Homepage: [www.refkg-boezen.ch](http://www.refkg-boezen.ch)

